

**Um kleine Ziele auch auf große Distanz sicher treffen zu können, sind Zielfernrohre mit hoher Vergrößerung erforderlich. Wer zudem auf ständig wechselnde Distanzen schießt, wird auch einen Parallaxeausgleich und eine Absehenschnellverstellung schätzen lernen. Dann wird es aber teuer; es gibt aber eine preiswerte Alternative**



**Für kleine**

Das Meopta Tactic wurde auf eine Präzisionsbüchse SWS 2000 montiert.

Die großen Zielfernrohrhersteller haben Spezialgläser mit entsprechendem Vergrößerungsbereich, Absehensschnellverstellung, Parallaxenausgleich und Spezialabsehen entwickelt, die allen Anforderungen gerecht werden. Die Modelle von Firmen Schmidt&Bender, Nightforce, Swarovski, Leupold oder Zeiss lassen keine Wünsche mehr offen.

Diese Gläser kosten aber auch entsprechend. Oft mehr als für so manche gute Präzisionsbüchse aufgewendet werden muss. Da suchen viele Jäger nach Alternativen. In diese Lücke stößt jetzt der tschechische Op-

tikhersteller Meopta mit dem neuen Tactic 4-16x44. Das Tactic kostet nur 749 Euro.

Mit dem neuen Tactic bringt Meopta einen zivilen Ableger des militärischen Sniper-Glases auf den Markt. Der Vergrößerungsbereich von 4- bis 16-fach reicht auch für große Distanzen, erlaubt bei kleinster Einstellung aber auch einen guten Überblick, wenn die Schussdistanz gering ist. Bei vierfacher Vergrößerung hat das Tactic ein Sehfeld von 8,2 Metern.

Der vor dem Okular liegende Verstellring für die Vergrößerung hat eine griffige Gummiarmierung und deckt den gesamten Bereich über eine halbe Umdrehung ab. Eine gut fühlbare Gummi-

nocke bei sechsfach erlaubt auch bei Dunkelheit die fühlbare Kontrolle der eingestellten Vergrößerung. Die Dioptrienverstellung ist als Schnellverstellung am Okularende platziert und hat einen gepolsterten Gummirand. Der Augenabstand beträgt 80 Millimeter.

### Schnellverstelltürme

Wie bei vielen Sportzielfernrohren üblich, hat das Meopta außenliegende Schnellverstelltürme. Der quadratische Absehensverstellbereich beträgt 1,5 Meter nach Höhe und Seite. Für Distanzen bis etwa 400 Meter reicht das völlig aus. Die präzise arbei-

tende Klickrastung des Absehens verstellt die Treffpunktlage auf 100 Meter um einen Zentimeter pro Klick. Für ein Spezialzielfernrohr für das Präzisions-schießen wäre allerdings eine feinere Rastung wünschenswert. 7,5 oder fünf Millimeter wäre hier besser. Hersteller wie Nightforce oder Schmidt&Bender statten ihre Spezialoptiken bereits mit feineren Klicks aus.

Die Absehenverstellung des Meopta Tactic lässt sich nach dem Einschießen wieder auf „Null“ stellen und bietet so einen besseren Ausgangspunkt beim Labormechanismuswechsel. Um die Verstelltürme zu nullen, wird die Mittelschraube gelöst, die Verstelltürme in die Ausgangspositi-



# Ziele



Die neue einteilige SWS-Montage mit vorwählbarem Neigungswinkel: Die Klemmschrauben haben einen dreieckigen Kopf.



Die Parallaxeverstellung liegt vorn am Objektiv.

on gedreht und die Schraube wieder festgezogen.

### Parallaxeausgleich vorn am Objektiv

Eine Parallaxeverstellung ist heute bei Zielfernrohren für das Präzisionsschießen auf große Entfernungen Standard. Im Objektiv eines Zielfernrohres wird zunächst ein auf dem Kopf stehendes Bild erzeugt, das dann durch das sogenannte Umkehrsystem wieder „umgekehrt“ wird. Bild und Absehen werden gemeinsam im Okular vergrößert. Entsteht nun dieses Bild nicht genau in der gleichen Ebene, in der sich auch das Absehen befindet, kann sich Parallaxe einstellen. Das bedeutet, wenn sich das Auge des Benutzers nicht genau in der Austrittspupillenachse befindet, dass sich Änderungen der Treffpunktlage ergeben können.

Ein Zielfernrohr kann immer nur auf eine bestimmte Entfernung parallaxefrei eingerichtet werden. Dies geschieht ab Werk in der Regel bei etwa 100 Meter.

Bei hoher Vergrößerung und weiten Schüssen, aber auch bei sehr geringen Schussentfernungen, kann es zu einer merklichen Veränderung der Treffpunktlage kommen, wenn der Schütze nicht genau mittig durch das Glas schaut.

Ist ein Parallaxeausgleich vorhanden, kann der Schütze jetzt das Zielfernrohr entsprechend der Schussdistanz parallaxefrei justieren. Dazu wird die Parallaxeverstellung auf die jeweilige Schussdistanz eingestellt. Für die Verstelleinrichtung sind zwei An-



Fotos: Norbert Klups

Die Absehenverstellung erfolgt über Schnellverstelltürme. Nach Lösen der mittigen Schraube kann die Verstellung genullt werden.



Die Vergrößerungsverstellung erfolgt über einen griffigen, gummiarmierten Verstellring vor dem Okular.

ordnungen möglich, einmal als Drehring vorn am Objektiv oder als dritter Turm links am Mittelrohr.

Das Tactic hat die Parallaxeverstellung vorn am Objektiv. Sie beginnt bei zehn Metern und geht dann schrittweise bis 300 Meter und darüber hinaus bis unendlich. Die Anordnung als Drehring am Objektiv ist Geschmackssache. Für die Verstellung im Anschlag ist aber sicher

der Parallaxeausgleich als linksseitiger Turm bequemer.

Das Meopta Tactic ist wahlweise mit einem feinen Z-Plex II Absehen oder dem militärischem Mil-dot Absehen zu haben. Das Mil-dot wurde in den späten 70er Jahren vom U.S. Marine Corps für die Marine-Scharfschützen entwickelt.

### Testwaffe und Montage

Für den Zielfernrohrtest wurde von der Firma SWS 2000 ein Präzisionsgewehr Modell SWS 2000 im Kaliber .308 Winchester zur Verfügung gestellt. Die Waffe hat einen 23-Inch-Lauf, wiegt 4,6 Kilogramm ohne Optik und verfügt über einen in Schafthöhe und Länge verstellbaren Kunststoffschaft.

Die Patronenzufuhr erfolgt aus einem zehnschüssigen Einsteckmagazin. Das System hat eine angefräste Picatinny-Schiene

### Technik auf einen Blick

<b>Modell:</b>	Meopta Artemis 3000 Tactic
<b>Rohrkörper:</b>	einteiliges Hauptrohr aus Aluminium
<b>Vergrößerung:</b>	4- bis 16-fach
<b>Objektivdurchmesser:</b>	44 mm
<b>Absehen:</b>	Z-Plex II oder Mil-dot
<b>Sehfeld 100 m:</b>	8,2 - 2,4 m
<b>Austrittspupille:</b>	1,0 - 2,75 m
<b>Augenabstand:</b>	80 mm
<b>Mittelrohrdurchmesser:</b>	30 mm
<b>Baulänge:</b>	385 mm
<b>Gewicht:</b>	630 g
<b>Preis:</b>	749 Euro

# Auf fremden Pfaden

Praktische Helfer für die Auslandsjagd

für die Zielfernrohrmontage. Die Präzision war beeindruckend. Auf 100 Meter schoss die Waffe mit Hornady-Matchmunition zusammenhängende Schussbilder in Benchrest-Qualität.

Das Meopta Tactic wurde mit einer neuen Spezialmontage von SWS montiert. Es handelt sich um eine einteilige Montage für Picatinny-Schienen, wahlweise auch für Weaver-Schienen, die wahlweise mit 20-, 30- oder 40 Grad Vorneigung bestellt werden kann. So lässt sich der Höhenverstellweg des Zielfernrohres vergrößern. Durch die Vorneigung wird das Glas praktisch an der unteren Grenze der Höhenverstellung als Ausgangsposition eingeschossen, und der dann noch zur Verfügung stehende Verstellweg ist erheblich größer, als wenn die Mittelposition als Ausgangspunkt benutzt wird.

Eine interessante Lösung ist auch die Auslegung der Klemmschrauben der SWS-Montage. Hier kommen drei Schrauben mit dreieckigem Kopf zur Anwendung, die mittels eines Spezialschlüssels festgezogen werden, der über den Schraubenkopf gestülpt wird. Ein Beschädigen der Schrauben wird damit ausgeschlossen, und es ist unmöglich, dass sich Schmutz festsetzt, wie es bei Schrauben mit Imbus- oder Torx-Kopf schon mal passiert. Die Montage hat eine erstklassige Wiederkehrgenauigkeit und ist extrem stabil. Wahlweise ist sie mit 30- oder 34-Millimeter-Ringdurchmesser lieferbar.

## Das Tactic auf dem Schießstand

Die Optik des Meoptas machte einen ausgezeichneten Eindruck. Das Bild ist randscharf und sehr kontrastreich. Die Vergütungstechnik des tschechischen Herstellers ist für ein Zielfernrohr dieser Preisklasse beachtlich. Das Glas ist wasser- und staubdicht und gegen Innenbeschlag mit Stickstoff gefüllt.

Um die Präzision der Verstell-einrichtung zu überprüfen, wur-

de auf 100 Meter nach einem Anfangsschuss auf ein schwarzes Schusspflaster zunächst die Seitenverstellung um 15 Klicks nach rechts bewegt, dann nach drei Schuss um 15 Klicks nach unten, 15 Klicks nach links und schließlich wieder 15 Klicks nach oben. Die letzte Dreierserie lag genau beim ersten Schuss, und das Schussbild ergab nahezu ein korrektes Viereck mit 15 Zentimeter Seitenlänge. Die Verstell-einrichtung arbeitet damit perfekt, und es ist davon auszugehen, dass nach der Verwendung der Verstell-einrichtung auf verschiedene Distanzen ohne weiteres wieder die Ausgangslage erreicht wird.

## Resümee

Das neue Tactic von Meopta hat sicherlich einige kleine Schwächen, wie etwa die für ein solches Zielfernrohr zu grobe Klickrastung und die etwas unbequeme Parallaxenverstellung am Objektiv. Hier sind die Top-Modelle der großen Zielfernrohrhersteller im Vorteil, und


## Vorteile

- gut abgestimmter Vergrößerungsbereich
- außenliegende Schnellverstelltürme
- einteiliges Hauptrohr
- sehr gutes Preis/Leistungsverhältnis

## Nachteil

- zu grobe Klickrastung

auch bei der Abbildungsqualität haben sie die Nase vorn. Doch dabei darf der Preis nicht vergessen werden. Für 749 Euro ist das Tactic ein hervorragendes Zielfernrohr, das eine Menge bietet und alles hat, was für den präzisen Schuss auf größere Entfernungen gebraucht wird.

Wer bei der Zieloptik nicht unbedingt in den High-End-Bereich gehen will - oder finanziell kann - ist mit dem Tactic gut bedient. Das Preis/Leistungsverhältnis ist ausgezeichnet. 



### Jagen Weltweit Spezial Hirsche der Welt I

Hirsche faszinieren die mitteleuropäischen Jäger wie kaum ein anderes Wild, und so wird ihnen auch ein großer Teil der internationalen Jagdreisen gewidmet. Aus diesem Grund stellt JAGEN WELTWEIT die jagdlich wichtigsten und interessantesten Hirscharten in zwei Sonderheften vor. Das erste »Hirsche der Welt I« beschäftigt sich mit dem Rotwild, Maral, Wapiti, Sika-, Weißwedel- und Maultierhirsch sowie Muntjak und Wasserreh. Jede dieser Arten wird wildbiologisch porträtiert. Danach werden die Jagdmöglichkeiten und -arten auf diese Hirsche in den jeweiligen Ländern beschrieben sowie durch Jagderlebnisse lebendig dargestellt. Zahlreiche Reisetipps und exklusive Fotos runden das Bild ab und machen das Sonderheft zu einem wichtigen Nachschlagewerk für den passionierten Jäger. Hirsche der Welt II erscheint im Oktober.

Artikel.-Nr. 17004, € 10,-



### Jagen Weltweit Spezial Lexikon der Jagdländer 2 AMERIKA • AFRIKA

Aktueller geht's nicht: Alle relevanten afrikanischen Länder und Nordamerika plus Ozeanien im jagdlichen Überblick. Auf vielfachen Wunsch der zweite Teil des Auslands-Lexikons. Die Anschrift der Botschaft Ugandas oder die besten Jagdgebiete Kanadas? Kein Problem, hier finden Sie die Antworten.

Artikel.-Nr. 17003, € 10,-



### Jagen Weltweit Spezial Lexikon der Jagdländer 1 EUROPA • ASIEN

Traumhafte Ziele in Europa und Asien: Die 32 wichtigsten Länder für den Auslandsjäger. Wildarten, Jagdgebiete, Geographie, Klima, Impfungen sowie die Vorschriften bei der Waffeneinfuhr und vieles mehr - alles umfassend und detailliert auf 100 Seiten Jagen Weltweit-Spezial.

Artikel.-Nr. 17002, € 10,-

**Kostenlose  
Bestell-Hotline:  
0800 / 728 57 27**  
Telefax: 02604 / 978-555  
callcenter@paulparey.de

[www.paulparey.de](http://www.paulparey.de)

Bitte Coupon ausfüllen, abtrennen und in einem frankierten Umschlag senden an: Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, Leserservice, Postfach 1363, 56373 Nassau, Deutschland

**Ja, ich möchte bestellen\***

Menge	Artikel	Bestell-Nr.	Einzelpreis €	Gesamtpreis €

Gesamtbetrag €  
zzgl. Versandkosten

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon (für evtl. Rückfragen)/Fax \_\_\_\_\_

**Gewünschte Zahlungsweise:**

Durch Bankeinzug (nur in Deutschland möglich):

BLZ \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Mit Kreditkarte:  VISA  Eurocard/Mastercard  Amex  Diners

Kartennummer (14 bis 16-stellig) \_\_\_\_\_ gültig bis \_\_\_\_\_

gegen Rechnung



Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

518/04/05

\*Sie haben ein uneingeschränktes Rückgaberecht von 14 Tagen nach Erhalt der Ware.